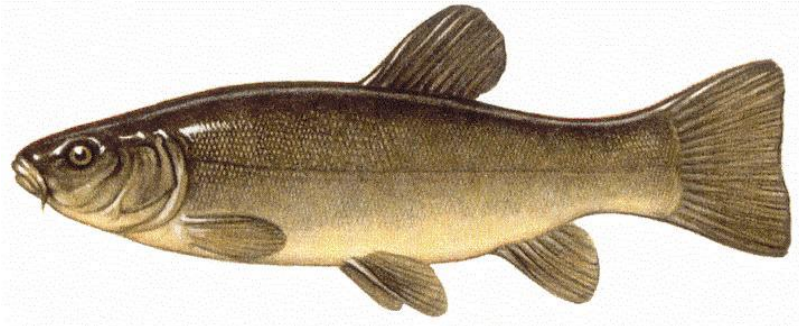


Die Schleie

**Wissenschaftlicher Name:**

Tinca tinca

Größe & Gewicht:

Sie kann eine Länge von 60 cm und ein Gewicht von 4 kg erreichen.

Lebensraum:

Die Schleie fühlt sich in langsam fließenden Gewässern mit weichem Boden sowie in flachen warmen und krautreichen Seen am wohlsten. Sie ist sehr genügsam und kommt auch mit wenig Sauerstoffgehalt noch aus.

Lebensweise:

Bevorzugt hält sie sich tagsüber am Grund zwischen dichten Pflanzenbeständen auf und wird erst in der Dämmerung aktiv. Im Winter vergräbt sie sich im Schlamm und stellt die Nahrungsaufnahme ein. In relativ klarem seichtem Wasser mit dunklem Untergrund wird sie schon mit den ersten Sonnenstrahlen des Jahres wieder aktiv. Die Laichzeit geht von Mai bis Juli.

Angeltechniken:

Schleien lassen sich mit leichten beringten und unberingten Posenruten, aber auch mit leichten Grundruten beangeln. Dabei wird der Köder in der Regel am Grund angeboten. Sie bevorzugen einen ruhig angebotenen Köder.

Angelköder:

Der beste Erfolgsköder ist mit Sicherheit der Wurm, aber auch Maden und Mais werden oft mit gutem Erfolg eingesetzt. Teig, Brotflocke oder andere natürliche Köder können Schleien überlisten. In den vergangenen Jahren werden immer öfter mit Boilies die größeren Exemplare gefangen.

Nahrung:

Die Schleie ernährt sich vorwiegend von kleinen am Boden lebenden, wirbellosen Insektenlarven, Schnecken, Muscheln sowie gelegentlich auch von Pflanzen.

Besondere Merkmale:

Die Schleie hat einen gedrungenen, kräftigen Körper mit hohem Schwanzstiel. Auf ihrer Haut besitzt sie eine verdickte Schleimschicht und sehr kleine, in die Haut eingebettete Schuppen. Der Kopf ist keilförmig im Profil und hat ein breites, endständiges Maul mit dicken Lippen. Die Schleie besitzt zwei Bartfäden und kleine, breit stehende, orangefarbene Augen. Die Färbung insgesamt ist olivgrün, der Rücken dunkler, am Bauch heller mit goldenem Schimmer. Alle Flossen sind abgerundet, wobei die Schwanzflosse leicht eingebuchtet ist. Das Männchen unterscheidet sich durch eine verlängerte Bauchflosse.

Schonzeit:

01. Mai – 30. Juni

Mindestmaß:

25 cm